

Sammelprofil der ZBW

ZBW – Deutsche Zentralbibliothek für Wirtschaftswissenschaften
Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft

Stand: März 2017

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung.....	3
1. Aufgaben und Sammelgebiet.....	3
2. Grundsätze beim Sammlungs Aufbau und Auswahlkriterien	3
3. Schwerpunkte beim Sammlungs Aufbau.....	4
4. Veröffentlichungsarten und Erscheinungsformen	5

Vorbemerkung

Das vorliegende Sammelprofil definiert die Kriterien, nach denen die Deutsche Zentralbibliothek für Wirtschaftswissenschaften, Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft (ZBW) wirtschaftswissenschaftliche Informationen sammelt und über das eigene Suchportal EconBiz und externe Informationsdienste¹ verfügbar macht.

1. Aufgaben und Sammelgebiet

Als *Zentrale Fachbibliothek für Wirtschaftswissenschaften* hat die ZBW die Aufgabe, theoretische und empirische Literatur bedarfsorientiert aus den Fachgebieten Volkswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftslehre weltweit zu beschaffen, zu erschließen, zu archivieren und der überregionalen Nutzung nachhaltig und dauerhaft zur Verfügung zu stellen. Die steigende Tendenz zu interdisziplinärem Arbeiten in der wirtschaftswissenschaftlichen Forschung berücksichtigt die ZBW, indem zusätzlich alle Publikationen der engen Nachbarwissenschaften und Hilfswissenschaften mit einem ökonomischen Schwerpunkt erworben werden.

Mit diesen Sammelschwerpunkten ist die ZBW Teil der wissenschaftlichen Literaturversorgungs- und Informationssysteme in Deutschland.

Die Fachgebiete, die die ZBW im Einzelnen sammelt, sind im Wesentlichen im *Standard-Thesaurus Wirtschaft (STW)* abgebildet (<http://zbw.eu/stw/versions/latest/about>).

2. Grundsätze beim Sammlungs Aufbau und Auswahlkriterien

Das Bestandsmanagement der ZBW orientiert sich an einem regionalen Ranking, dem *ZBW- Länderranking*:

1. Deutschland
2. Vereinigte Staaten von Amerika,
3. Europa, Australien, Kanada, Neuseeland
4. Lateinamerika
5. Asien
6. Afrika

Innerhalb des Länderranking ist das entscheidende Kriterium für die Auswahl der Literatur aus den Fachgebieten Volkswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftslehre die wissenschaftliche Bedeutung der Veröffentlichung bzw. die nationale oder internationale Reputation

¹ Zum Beispiel OCLC-Worldcat, WISO-Net, FIS-Bildung

der Autorinnen und Autoren, der Verlage oder auch der herausgebenden Institutionen. Daneben ist die Relevanz der Materialien für Forschung und Entwicklung sowie Lehre und Studium ausschlaggebend. Die beschafften Veröffentlichungen müssen forschungsrelevant sein, z. B. indem sie Forschungsergebnisse wiedergeben oder indem sie Forschung erleichtern. Alle relevanten Veröffentlichungen werden bevorzugt in deutscher und englischer Sprache erworben. Darüber hinaus werden die Publikationen auch in der jeweiligen Landessprache beschafft.

In Deutschland erscheinende wirtschaftswissenschaftliche bzw. -theoretische Literatur wird möglichst vollständig gesammelt. Publikationen aus den Vereinigten Staaten werden weitgehend vollständig beschafft. Veröffentlichungen aus den Ländern der anderen Regionen werden in Auswahl eingestellt.

In Deutschland erscheinende empirische bzw. länderbezogene Publikationen, die wirtschaftswissenschaftlich relevant sind, werden möglichst vollständig gesammelt. Hierzu zählt auch die Branchenliteratur. Literatur aus und über einzelne deutsche Regionen werden unter Beachtung ihrer wirtschaftlichen Relevanz nachgewiesen. Empirische bzw. länderbezogene Publikationen aus den USA werden, sofern wirtschaftswissenschaftlich relevant, weitgehend vollständig gesammelt. Dem Ranking entsprechend werden die Publikationen aus den übrigen Ländern nur in Auswahl erworben. Aus den Ländern Lateinamerikas, Asiens und Afrikas werden landesbezogene Publikationen in der jeweiligen Landessprache oder auch in Englisch in Auswahl beschafft.

Praxisnahe Literatur wird generell für alle Länder und Regionen nur in Auswahl und unter Berücksichtigung der Wünsche unserer Nutzerinnen und Nutzer gesammelt. Relevante Literatur der Wirtschaftspraxis wird als Teil der Betriebswirtschaft beschafft. Kriterien für die Auswahl sind der Bezug zur betriebswirtschaftlichen Forschung sowie die Bedeutung der Verlage für die Wirtschaftswissenschaft. Verlage mit spezieller Fokussierung auf wirtschaftspraktische Literatur werden berücksichtigt, wenn die Nachfrage nach diesen Materialien besteht und wenn die Relevanz dieser Publikationen gegeben ist.

3. Schwerpunkte beim Sammlungs Aufbau

Einen besonderen Sammelschwerpunkt bilden die Publikationen der internationalen Wirtschaftsorganisationen:

Die ZBW ist *Europäisches Dokumentationszentrum (EDZ)* und beschafft deshalb alle wirtschaftswissenschaftlich relevanten Publikationen der *Europäischen Union (EU)* und ihrer Organe wie zum Beispiel die Veröffentlichungen der *Europäischen Zentralbank (EZB)* der *Europäischen Investitionsbank*, der *Europäischen Umweltagentur* und von *Eurostat*.

Daneben verfügt die ZBW über eine vollständige Sammlung der wirtschaftswissenschaftlich relevanten Veröffentlichungen der *OECD* sowie der relevanten Publikationen der *Vereinten Nationen (UN)* und ihrer Sonderorganisationen. So werden u. a. die Publikationen von *CEPAL*, *FAO*, *ILO*, *UNCTAD* und *WHO* in Auswahl beschafft. Darüber hinaus ist die ZBW Depositarbibliothek der *World Trade Organisation (WTO)*. Die Publikationen des *Internationalen Währungsfonds (IMF)* und der *Weltbank* werden möglichst vollständig gesammelt. Dabei kommt den Diskussions- und Arbeitspapieren sowie den Berichten über einzelne Länder und Regionen besondere Bedeutung zu.

Ein weiterer besonderer Sammelschwerpunkt sind alle Publikationen der weltweit führenden Business Schools, Wirtschaftsforschungsinstitute und nationalen Zentralbanken.

4. Veröffentlichungsarten und Erscheinungsformen

Die ZBW sammelt alle Publikationen des Sammelgebietes unabhängig vom Format sowohl in gedruckter Form als auch in digitaler Form¹. Elektronische Publikationen werden bevorzugt beschafft unter Berücksichtigung der überregionalen Literatur und Informationsversorgung.

Besondere Bedeutung hat die Erwerbung der sogenannten grauen Literatur (Literatur, die nicht in Verlagen erscheint). So werden in großem Umfang die Arbeitspapiere von Wirtschaftsfakultäten gesammelt.

Die wirtschaftswissenschaftlichen Zeitschriften werden unter Berücksichtigung des Länderrankings sowie diverser Zeitschriften-Rankings² vollständig beschafft. Branchenzeitschriften werden nach dem Länderranking und der wirtschaftlichen Bedeutung entsprechend generell nur in Auswahl erworben.

Wirtschaftswissenschaftlich relevante Statistiken spielen eine große Rolle für den Bestand. Vollständig gesammelt werden Statistiken aus Deutschland, auch für einzelne Regionen. Regionalstatistiken bzw. Statistiken der Teilstaaten aus den anderen Ländern werden, unter Berücksichtigung der wirtschaftswissenschaftlichen Bedeutung, nur in Auswahl erworben. Die statistischen Veröffentlichungen internationaler Wirtschaftsorganisationen sind von besonderer Relevanz für die Wirtschaftswissenschaft und werden daher in großem Umfang möglichst vollständig beschafft.

¹ Für lizenzfreie und frei zugängliche Netzpublikationen, die langzeitarchiviert sind, wird ein dauerhafter stabiler Fernzugriff über das eigene Suchportal EconBiz ermöglicht. Für Netzpublikationen, die nicht bereits vertrauenswürdig langzeitarchiviert werden, werden die Rechte zur Archivierung auf den ZBW eigenen Repositorien eingeworben, damit diese von der ZBW dauerhaft und stabil referenzierbar über das Internet zur Verfügung gestellt werden können.

²U.a. *ISI Web of Knowledge* <https://apps.webofknowledge.com/>; *VHB Ranking* <http://vhbonline.org/service/jourqual/vhb-jourqual-3/>; *Handelsblatt Ranking* <http://www.handelsblatt.com/politik/konjunktur/bwl-ranking/>; Michael Bräuninger; Justus Haucap: Was Ökonomen lesen und schätzen. In: Perspektiven der Wirtschaftspolitik.-Bd.2(2001), H.2, S. 185-210. (VWL)

Die in Deutschland erscheinenden wirtschaftswissenschaftlichen Dissertationen werden vollständig und aus den anderen Ländern dem Ranking entsprechend in Auswahl bis einschließlich der 3. Stufe des Länderranking gesammelt. Master- und Diplomarbeiten werden nur in Einzelfällen und bei Veröffentlichung in geeigneten Verlagen nachgewiesen. Arbeits- und Diskussionspapiere aus Deutschland werden vollständig und aus den anderen Ländern in Auswahl beschafft. Bachelorarbeiten, die in Verlagen erscheinen, werden nur aus deutschsprachigen Ländern in ganz seltenen Fällen gesammelt.

Konferenzschriften, die in Verlagen erscheinen, werden aus Deutschland vollständig und aus den anderen Ländern dem Ranking entsprechend gesammelt. Außerhalb des Verlagsbuchhandels erscheinende Konferenzliteratur wird nur in Auswahl beschafft. Dabei orientiert sich die ZBW an der Reputation der Konferenz bzw. der Veranstalter sowie an der Nachfrage der Nutzerinnen und Nutzer.

In Deutschland erscheinende Lehrbücher sowie englischsprachige Lehrbücher, die in einem renommierten internationalen Verlag erscheinen, werden vollständig erworben. Handbücher und Wirtschaftslexika werden unter Berücksichtigung des Länderranking in deutscher und englischer Sprache gesammelt. Deutsch- und englischsprachige praxisorientierte Ratgeber und Leitfäden werden nach Bedarf nur in Auswahl und bei Veröffentlichung in geeigneten Verlagen beschafft.